



Der Ortsverbandsvorsitzende Sepp Rohrmüller und sein Stellvertreter Dirk Müller (hintere Reihe 3. und 2.v.l.) mit geehrten Amateurfunkern und Mitgliedern des Vorstands.

Foto: Amateurfunkern

Vierter Platz erfunkt

Hauptversammlung der Funkamateure – neue Mitglieder gewonnen

„Amateur Radio: Home but Never Alone“. Der Ausspruch drückt sehr schön aus, was den Amateurfunk von heute prägt: wissenschaftlich-technisches Verständnis, Völkerverständigung und Spaß. In der Pandemiezeit konnten viele Freizeitaktivitäten und kulturelle Aktionen nicht mehr stattfinden. Beim Ortsverein Straubing war das kaum der Fall. Ortsverbandsvorsitzende Sepp Rohrmüller freute sich bei der nachgeholtten Hauptversammlung für das vergangene Jahr über eine ansteigende Teilnahme vieler Vereinsmitglieder am Funkbetrieb.

Es konnten zwar die wöchentlichen Ortsverbandstreffen nicht durchgeführt werden, aber der tatsächliche Raum des Amateurfunks ist ja der „Äther“ und so konnten die Clubmeisterschaften und zahlreiche weitere Funkwettbewerbe durchgeführt werden, die zum 4. Platz in der deutschlandweiten Rangliste, der Clubmeisterschaft,

führten. Vor dem Bericht über alle Aktivitäten konnten der Vorsitzende Sepp Rohrmüller (Funkname: OVV DL9RAR) und stellvertretender Vorsitzender Dirk Müller (DM2SKY) vier Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft (DG5RC Manfred Brunner, DH1PLY Bernd Riedlbauer, DL5RJ Sepp Wallner, DH9RAN Georg Reisbeck) und sechs Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft (DG5RAF Reinhard Lanzinger, DK7VN Bernhard Käschnner, DL2RAV Friedhem Seidel, DL3RAR Alfons Hofmann, DL9RAZ Klaus Kobler, DL9RAR Josef Rohrmüller) beim Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) ehren.

Bei den Aktivitäten des Vereins 2020 sind die Teilnahme an Funkwettbewerben hervorzuheben, die zu hervorragenden Platzierungen führten. Neben dem 4. Platz in der gesamtdeutschen Clubmeisterschaft konnte ein zweiter Platz im WAG-Contest (Worked All Germa-

ny) und ein 1. Platz im gesamten Distrikt U in Ostbayern erzielt werden. Regelmäßig wurde jeden Freitag über Funk der Rundspruch Bayern-Ost ausgestrahlt (DG5RCH Rudi Ehenschwender) und auf funktechnischem Gebiet wurden Remote-Qths (fernbedienbare Funkstationen) überarbeitet und erweitert. Christian Frankl (DL6RDM) organisierte Online-Weiterbildungsveranstaltungen, die sich mit den Ausbreitungsbedingungen elektromagnetischer Wellen und digitalen Aspekten des Amateurfunks beschäftigten. Erfreulich sind auch vier Neuzugänge zu vermelden.

Nach den Berichten von Notfunkmanager Karl Maurus (DG2RCM), Contestmanager Alfons Hofmann (DL3RAR), Kassenführer Rupert Heindl (DH5RAD) und QSL-Manager Manfred Brunner (DG5RC), stellte sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl und wurde nahezu einstimmig bestätigt. –red–